

11	St.-Nr.	32	05	Vorgang

An das Finanzamt	<h2>Körperschaftsteuererklärung</h2> <h3>Erklärung zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</h3> <p>für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb vorliegen können</p>	<p>- Eingangsstempel -</p>
Steuernummer		

Zeile	Allgemeine Angaben		Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.		
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse				
2					
3	Straße, Hausnummer			Postleitzahl	Postfach
4	Postleitzahl Ort			Telefonisch erreichbar unter Nr.	
5	Ort der Geschäftsleitung				
6	Ort des Sitzes				
7	Vorsitzender oder Geschäftsführer (mit Anschrift)				
8				Telefonisch erreichbar unter Nr.	
9	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse				
10					
11	Bankverbindung Kontonummer		Bankleitzahl		
	Bitte stets angeben!				
12	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort				
13	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers				
14	Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 1 bis 8 abweichenden Empfangsbevollmächtigten / Postempfänger zugesandt werden.				
	<input type="checkbox"/> Empfangsvollmacht	<input type="checkbox"/> ist beigefügt	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor		
15	Abschrift der Satzung in der zurzeit gültigen Fassung			<input type="checkbox"/> ist beigefügt	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor
16	Abschrift des Beschlusses über die Festsetzung der für 2005 gültigen Mitgliederbeiträge			<input type="checkbox"/> ist beigefügt	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor
16a	Abweichendes Wirtschaftsjahr vom bis		Rumpfwirtschaftsjahr vom bis		99 11
16b	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. _____ KStG			Befreit nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG	Ja = 1
				Befreit nach anderen Vorschriften	Ja = 2
17	<input type="checkbox"/> Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks				Ja = 2

99	11
15	
81	

18	Folgende Anlagen sind beigefügt:		99 11	99 30	99 96
19 u. 20 frei	<input type="checkbox"/> Anlage AE	Anlage: Ja = 1	10	111	Kz Wert
	<input type="checkbox"/> Anlage GR	Art der Steuerfestsetzung	14	145	
	<input type="checkbox"/> Anlage L	AE		138	
	<input type="checkbox"/> Anlage SP	L		Kz Wert	
	<input type="checkbox"/> Anlage(n) V	V	19		99
	<input type="checkbox"/> Anlage WA	WA			Sb Kz Wert
	<input type="checkbox"/> Anlage WoBau	FA	29		
	<input type="checkbox"/> Anlage EÜR	Keine Feststellung des Einlagekontos = 7	99 48		
		Art der Feststellung nach § 27 KStG	110		

Steuernummer		99	13
Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2005 ^{22 23 24} Für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2004 beginnen, bitte beachten: Bei Bruttoeinnahmen ab 17 500 € ist, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich der Vordruck Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR) abzugeben. § 8b KStG ist bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen		
		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen	
		EUR	EUR
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügter Anlage L (Zeilen 10, 13 bis 15, 18, 19, 21, 23, 24, 57 bis 60 der Anlage L entfallen)		
21			
22 frei	Einkünfte aus Gewerbebetrieb Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer) 1. Betrieb (im Fall der Organschaft – §§ 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf gesondertem Blatt machen)	150	150
23	Weitere Betriebe	151	151
24	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	152	152
25			
26 bis 29 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
30			
	Einkünfte aus selbständiger Arbeit Gewinn aus eigenem Betrieb (einschl. Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)	160	160
31 frei			
32	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	161	161
33			
34 bis 35 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
36			
	Einkünfte aus Kapitalvermögen <input type="checkbox"/> Die Einnahmen aus Kapitalvermögen betragen nicht mehr als 1421 €. Ein Steuerabzug wurde nicht vorgenommen.		99 26
37	Inländische Kapitalerträge		
38	Einnahmen	30	30
38a	Davon ab: Werbungskosten (ggf. anteiliger Pauschbetrag oder lt. beigefügter Anlage)	12	12
39	Ausländische Kapitalerträge	32	32
39a	Einnahmen	18	18
40	Davon ab: Werbungskosten (ggf. anteiliger Pauschbetrag oder lt. beigefügter Anlage)		
40a	Davon ab: Sparer-Freibetrag (höchstens 1370 €)		
	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Kapitalvermögen		
41	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung lt. beigefügten Anlagen V		
	Sonstige Einkünfte		
42	Einnahmen aus wiederkehrenden Bezügen	58	58
43	Einnahmen	60	60
43a	Davon ab: Werbungskosten		
44	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen		
44a	Private Veräußerungsgeschäfte	62	62
45	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften		
45a	Leistungen		
46	Einnahmen		
46a	Davon ab: Werbungskosten		
47	Einkünfte aus Leistungen	64	64
47a	Dazu / Davon ab: Sonstige Einkünfte (Summe des Betrages in Zeile 43a und der positiven Beträge in Zeilen 44 u. 46)		
47a	Zwischensumme / Übertrag		

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen
EUR

99 15

Zeile											
47a	Übertrag										
48 und 49 frei											
50	Summe der Einkünfte										
51	Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirte										
52	Zwischensumme										
52a	Davon ab: Zuwendungen an Einrichtungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG (lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Bestätigungen)					10	10				
	<input type="checkbox"/> Es wurden auch Zuwendungen an Stiftungen geleistet oder zum 31. 12. des Vorjahres besteht ein Vortrag aus Großspenden an Stiftungen. Lt. Zeile 31 Spalte 10 der Anlage SP sind insgesamt abziehbar (weiter mit Zeile 61)										
53	<input type="checkbox"/> Es wurden ausschließlich Zuwendungen an andere Einrichtungen geleistet. Lt. nachstehenden Eintragungen sind abziehbar:					39	15	16			
		38	37	36	35						
		aus 1998	aus 1999	aus 2000	aus 2001				€	€	€
	- Vortrag v. Großspenden i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG		34	33	32				€	€	€
			aus 2002	aus 2003	aus 2004				€	€	€
54	- für wissenschaftliche, für als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle und für mildtätige Zwecke – einschl. der Großspenden in 2005 –					15		16			
55	- für kirchliche, religiöse und als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke					16		18			
56 u. 57 frei	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter					18		30			
58								31			
59	Unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar ⑥										
60	Von den nicht abziehbaren Spenden sind als Großspende i.S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG vortragsfähig (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern)	aus 1999	aus 2000	aus 2001	aus 2002		Kz	Wert			
		€	€	€	€						
61	Gesamtbetrag der Einkünfte	aus 2003	aus 2004	aus 2005	€						
		€	€	€	€						
61a	Davon ab: Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG) (Summe der Beträge lt. Zeilen 78 und 80)							43			
62	Davon ab: Verlustrücktrag aus 2006 auf 2005							47			
63	Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 €)					43		67			
64 und 65 frei								28			
66	Einkommen							Freibetrag § 24 = 1 § 25 = 2			
67	Davon ab: Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG ②⑤							Kz Wert			
68	Zu versteuerndes Einkommen										
Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen											
Von dem Betrag lt. Zeile 68 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von						Einkommensteile EUR		Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR			
69	<input type="checkbox"/> 25% (§ 23 Abs. 1 KStG)										
70	%										
Nur bei Berufsverbänden:						Einkommensteile EUR					
70a	Einnahmen										
70b	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden					80		80			
70c	Körperschaftsteuer (50% des Betrags aus Zeile 70b)										

Steuernummer		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen		99	37
Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)			EUR	Art der Verlustfeststellung:
71	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2004			15	10
72 frei	Steuerlicher Verlust 2005:			EUR	15
73	negativer Betrag lt. Zeile 61 (ohne Vorzeichen eintragen)				
	Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen 2004; höchstens 511.500 € 10				
74	<input type="checkbox"/> Kein Verlustrücktrag				
75	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2005)				
76	Zwischensumme				
77	Abzug des zum 31.12.2004 festgestellten Verlustvortrags in 2005: Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 61)			EUR	
78	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 71 und 77, höchstens 1 Mio. €				
79	Zwischensumme				
80	Davon ab: Betrag aus Zeile 79 Hauptspalte, höchstens 60 v. H. des Betrags aus Zeile 79 Vorspalte				
81	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2005				

Unterschrift

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. AO i.V. mit § 31 Abs. 1 KStG und § 25 EStG verlangt.

99	12	Erläuterungstexte	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

Verfügung 1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, der Solidaritätszuschlag, die Zinsen nach § 233a AO, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der verbleibende Verlustvortrag wird gesondert festgestellt (§ 31 Abs. 1 KStG i.V. mit § 10d EStG). Das steuerliche Einlagekonto i. S. des § 27 Abs. 2 Satz 1 KStG wird gesondert festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

Erledigt (Datum, Namensz.)		Erledigt (Datum, Namensz.)	
2. <input type="checkbox"/> Grunddaten ändern	_____	7. Zur Datenerfassung / Bildschirmeingabe	_____
3. <input type="checkbox"/> _____ KM fertigen	_____	8. Datenfreigabe	_____
4. <input type="checkbox"/> Rückgabe der Belege	_____	9. _____	_____
5. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung vermerken	_____	10. Wurde von der Steuererklärung abgewichen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____
6. Gesonderte Feststellungen	_____	Wenn ja:	_____
<input type="checkbox"/> negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2a Abs. 1 Satz 5 EStG (Vordruck EST 2 E)	_____	Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/> verbleibender Großspendenvortrag n. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 5 KStG, § 10d EStG	_____	Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/> verbleibender Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG	_____	11. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbehalt:	_____
<input type="checkbox"/> Hinzurechnungsbetrag nach § 31 Abs. 1 KStG, § 52 Abs. 3 EStG 1999 i. V. m. § 2a Abs. 3 Satz 5 und 6 EStG 1997	_____	<input type="checkbox"/> wegen beabsichtigter Bp	_____
<input type="checkbox"/> verbleibender Verlust nach § 31 Abs. 1 KStG, § 15 Abs. 4, § 22 Nr. 2, § 23 EStG	_____	<input type="checkbox"/> wegen _____	_____
<input type="checkbox"/> verbleibende negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2b Satz 4 EStG	_____	12. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen)	_____
		13. Wv. am _____ wegen _____	_____
		14. Zu den Akten	_____

Erfasst

Kontrollzahl

Datum

Sachgebietsleiter/in

Bearbeiter/in